



### Infokarte zur "Gefährdungsbeurteilung in kleinen und mittelständischen Betrieben" versendet

Von 2004 bis 2007 stieg in Sachsen die Gesamtzahl der tödlichen und schweren Unfälle am Arbeitsplatz um 24% an. 85% der Mängel, die 2007 zu einem solchen Arbeitsunfall führten, sind auf sicherheitswidrige Verhaltensweisen, fehlende Koordination und Mängel in der Organisation zurückzuführen. Die Infokarte soll auf die Notwendigkeit der Gefährdungsbeurteilung hinweisen. [Weitere Informationen](#)



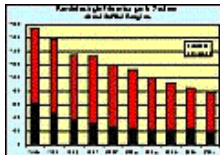
### 4. Arbeitsschutztag Sachsen

Am 7. Mai 2009 findet in Dresden der 4. Arbeitsschutztag Sachsen statt. Er gibt Auskunft zu den aktuellen Themen im Arbeitsschutz. Schwerpunkte sind u. a. die Themen Gefährdungsbeurteilung, Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie, Gefahrstoffe am Arbeitsplatz. [Informationen](#)



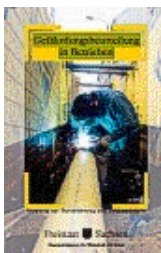
### Aber sicher! Deutscher Arbeitsschutzpreis 2009

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), der Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) haben am 08.10.2008 gemeinsam den Wettbewerb zum Deutschen Arbeitsschutzpreis 2009 ausgerufen. Sie prämiieren Unternehmen, die sich in besonderer Weise für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz engagieren. [Zum Beitrag](#) [Weitere Informationen](#) [Download Flyer \(PDF\)](#)



### Bericht "Berufsbedingte Erkrankungen in Sachsen 1998 bis 2007" erschienen

Es werden Statistiken zum Berufskrankheitengeschehen in Sachsen für den 10 - Jahreszeitraum dargestellt. Der Bericht beinhaltet Vergleiche zwischen Sachsen und Deutschland gesamt. Der Schwerpunkt liegt auf Aussagen zur Prävention unter Berücksichtigung von Wirtschaftsbereichen. [Bericht \(PDF\)](#)



### Broschüre „Gefährdungsbeurteilung in Betrieben“ aktualisiert

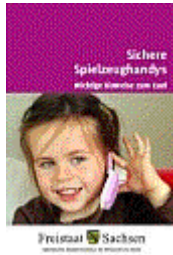
Die systematische Erfassung und Beurteilung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren bildet die Grundlage für eine konsequente und wirkungsvolle Gefahrenprävention. Sie ermöglicht es u. a., Gefahrenpotenziale schon früh zu erkennen und rechtzeitig zielgerichtete Maßnahmen festzulegen.

[Broschüre](#)



### Broschüre "Gute Praxis der Arbeitsgestaltung- Beispiele zum Arbeits- und Gesundheitsschutz" erschienen (wird allen Partnern zugesandt)

Das wichtigste Kapital eines Unternehmens sind seine Mitarbeiter. Viele Unternehmen sind sich dieser Tatsache bewusst und schaffen Bedingungen, unter denen die Mitarbeiter ihre Leistungs- und Schöpferkraft entfalten können. Geeignete Rahmen- und gute Arbeitsbedingungen - kurz "gute Arbeit" - bilden hierzu die notwendigen Voraussetzungen. [Broschüre \(PDF\)](#)



#### Faltblatt "Sichere Spielzeughandys" erschienen

Wichtige Informationen für die Käufer von Spielzeughandys. Die multimediale Welt hat Einzug in die Spielzeugregale gehalten. Kinder lernen spielerisch den Umgang mit den neuen Medien und der zugehörigen Technik. Um die Kinder vor Gefahren beim Spielen zu schützen, darf nur sicheres Spielzeug in deren Hände gelangen.

[Faltblatt \(PDF\)](#)



#### Faltblatt "Sicher spielen mit Magnetspielzeug" erschienen

Eine Information für Verbraucher. Zurzeit gibt es noch keine besonderen Vorschriften oder Normen über die Ausführung von Magnetspielzeug. Magnetspielzeug kann aber beim Verschlucken durch Kleinkinder eine erhebliche Gefährdung darstellen.

[Faltblatt \(PDF\)](#)



#### Risiko für Erkrankungen durch Tonerstaub geklärt

Kein Anlass zur Sorge für Bürobeschäftigte, die mit Toner hantieren müssen. Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) hat die Ergebnisse einer Abschätzung des Krebsrisikos durch Tonerstäube veröffentlicht. [Veröffentlichung der BAuA \(PDF\)](#)

Termine	
<b>27.01.2009</b> 14:30 – 17:00 Uhr	<b>Workshop „Arbeitsschutz/Arbeitsmedizin in der Hochschulausbildung“</b> TU Dresden, Medizinische Fakultät Carl-Gustav-Carus
<b>20.02.2009</b>	<b>Bilanzierung der Aktivitäten im Arbeits- und Gesundheitsschutz 2008 durch die Partner der Arbeitsschutz-Allianz</b>
<b>25./26.03.2009</b>	<b>Tagung des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI)</b> Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Dresden
<b>07.05.2009</b> 9:30 – 16:30 Uhr	<b>4. Arbeitsschutztag Sachsen</b> , Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2 Für die Allianz-Partner besteht die Möglichkeit, sich mit einem Infostand zu präsentieren
<b>18.06.2009</b>	<b>Mobbing-Workshop</b> SMWA gemeinsam mit Verwaltungs-BG, BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege und Unfallkasse Sachsen Berufsgenossenschaftliche Akademie, Dresden
<b>03. – 06.11.2009</b>	<b>Kongress/Messe Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin – A+A</b> , Düsseldorf Informationen unter <a href="http://www.AplusA-online.de">www.AplusA-online.de</a>